



**Wie
denkt
Gott
über
Arbeit?**

Zwei weit verbreitete Haltungen zur Arbeit

1) Arbeit à la Ö3

„Nicht für die Arbeit, sondern für die Freizeit leben wir.“

→ Arbeit als Fluch [notwendiges Übel, Frust, Langeweile]

Zwei weit verbreitete Haltungen zur Arbeit

1) Arbeit à la Ö3

„Nicht für die Arbeit, sondern für die Freizeit leben wir.“

→ Arbeit als Fluch [notwendiges Übel, Frust, Langeweile]

2) Arbeit à la „Wien, 1. Bezirk“

„Ich arbeite, also bin ich.“ Meine Arbeit ist meine Identität.

→ Arbeit als Götze [Jagd nach Status, Geld und Wert]

Zwei weit verbreitete Haltungen zur Arbeit

1) Arbeit à la Ö3

„Nicht für die Arbeit, sondern für die Freizeit leben wir.“

→ Arbeit als Fluch [notwendiges Übel, Frust, Langeweile]

2) Arbeit à la Wien, 1. Bezirk

„Ich arbeite, also bin ich.“ Arbeit schafft Identität

→ Arbeit als Götze [Jagd nach Status, Geld und Wert]

3) Gibt es einen **dritten** Weg?

Gottes perfektes Design für Arbeit

1) Gott selbst arbeitet

(--> **Arbeit ist gut!**)

Und Gott **machte** die Wölbung und schied das Wasser, ... [1,7]

Und Gott **machte** die beiden großen Lichter: das größere Licht zur ... [1,16]

Und Gott **machte** die wilden Tiere der Erde nach ihrer Art ... [1,25]

Und Gott sprach: Lasst uns Menschen **machen** in unserm Bild, uns ähnlich! [1,26]

Und Gott sah alles, was er **gemacht** hatte, und siehe, es war sehr gut! [1,31]

Gottes perfektes Design für Arbeit

1) Gott selbst arbeitet

(--> **Arbeit ist gut!**)

Und Gott **machte** die Wölbung und schied das Wasser, ... [Genesis 1,7]

Und Gott **machte** die beiden großen Lichter: das größere Licht zur ... [1,16]

Und Gott **machte** die wilden Tiere der Erde nach ihrer Art ... [1,25]

Und Gott sprach: Lasst uns Menschen **machen** in unserm Bild, uns ähnlich! [1,26]

Und Gott sah alles, was er **gemacht** hatte, und siehe, es war sehr gut! [1,31]

Mein Vater **arbeitet** (ergazomai) bis jetzt und ich **arbeite** (ergazomai).

[Johannes 5,17]

Der Synagogenvorsteher aber, unwillig, weil Jesus am Sabbat heilte, sprach zu der Volksmenge: „Sechs Tage sind es an denen man **arbeiten** (ergazomai) soll.“

[Lukas 13,14]

Gottes perfektes Design für Arbeit

1) Gott selbst arbeitet

(--> Arbeit ist gut!)

2) Gott beauftragt uns zu arbeiten

(--> Danke für meine Arbeit!)

Und Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und zu bewahren. [Genesis 2,15]

Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun. [Exodus 20,9]

Gottes perfektes Design für Arbeit

1) Gott selbst arbeitet

(--> **Arbeit ist gut!**)

2) Gott beauftragt uns zu arbeiten

(--> **Danke für meine Arbeit!**)

3) Alle Arten von Arbeit haben Würde

(--> **meine Arbeit und die anderer wertschätzen!**)

Gottes perfektes Design für Arbeit

1) Gott selbst arbeitet

(--> Arbeit ist gut!)

2) Gott beauftragt uns zu arbeiten

(--> Danke für meine Arbeit!)

3) Alle Arten von Arbeit haben Würde

(--> meine Arbeit und die anderer wertschätzen!)

4) Besser eine Hand voll Ruhe

(--> Dummköpfe arbeiten nicht oder ständig)

Der Tor legt seine Hände ineinander und verzehrt sein eigenes Fleisch. -
Besser eine Hand voll Ruhe als beide Hände voll Mühe und Haschen nach Wind.
[Prediger 4,4-5]

Gottes perfektes Design für Arbeit

1) Gott selbst arbeitet

(--> Arbeit ist gut!)

2) Gott beauftragt uns zu arbeiten

(--> Danke für meine Arbeit!)

3) Alle Arten von Arbeit haben Würde

(--> Arbeit wertschätzen!)

4) Besser eine Hand voll Ruhe

(--> Sei kein Dummkopf!)

5) Arbeitet von Herzen für den Herrn

(--> Alle Arbeit eines Christen ist christliche Arbeit!)

Und alles, was ihr tut, mit Worten oder mit **Werken**, alles tut im Namen des Herrn Jesus, und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. [Kolosser 3,17]

Bei allem, was ihr auch tut, **arbeitet** von Herzen, als würdet ihr dem Herrn dienen und nicht Menschen. [Kolosser 3,23]